

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 11. Februar 1899.

N^o 6.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)

FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL

à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2500 wagons de 10 tonnes



Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MEDAILLE D'OR, GENÈVE 1896

Königlich Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. April d. J. sind an einigen Baugewerkschulen Lehrerstellen zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten**.
2. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik und darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure**.

Die Bewerber müssen mindestens 6 Semester eine technische Hochschule besucht haben und praktische Erfahrung im Baufach besitzen; es ist erwünscht, dass sie eine Diplom- oder Staatsprüfung abgelegt haben. Der etatsmäßige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschusse mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4650 M. und höchstens 5700 M.

Bei der etatsmäßigen Anstellung erhalten die Lehrer den Titel Oberlehrer; sie können später zu Professoren ernannt werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Witwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslänglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. März d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage: **Hortner**.

Für Architekten:

Villenbauplätze Zürich V, Tramlinie, mit **unverbaulicher Aussicht**, Parzellen von 1/2—2 Juch. unter günstigen Konditionen. (Preis Fr. 2.20 bis 3.— per □' zu vergeben, Pläne liegen auf beim Beauftragten: **F. Seiler-Wethli**, Zeltweg 7, Zürich.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenstände. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim**.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel**.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Zu verkaufen.

Infolge Betriebseinstellung der Fabriken Riesbach und Enge sind folgende, zum Teil noch sehr gut erhaltene Apparate zu verkaufen:

Diverse **Teervorlagen** und **Ofenarmaturen** für 3er, 5er und 6er Oefen; **Kondensationsapparate**, **Teerscheider**, **Wascher**, **Exhaustoren**, **Reiniger**, **Stationsgasmesser**, **Stadtdruckregulatoren**, **Gasmotoren** etc.; ferner sämtliche zu diesen Apparaten gehörenden **Schieber** und **Betriebsleitungen**.

Die Apparate dienen für eine Tagesleistung von 3000 bzw. 6000 m³.

Ein **Stationsgasmesser** für stündl. Durchgang von 500 m³ ist ebenfalls verkäuflich.

Nähere Auskunft wird im Bureau der Gasfabrik, Limmatstrasse 180, erteilt.

Zürich, den 1. Februar 1899.

Gaswerke der Stadt Zürich:
Der Ingenieur.